

Ercheint 6 mal wöchentl. Monat. Bezugspreis durch Träger einisch 80 bzw. 40 Ufa. Trägerlohn 1,70; durch die Post einisch Postübermittlungsgebühr, zusätzl. 80 Ufa. Post-Vorkaufspreis Einzel-Heft 10 Ufa. Sonnabend- u. Festtags-Heft 16 Ufa. Abbestellungen müssen spätestens eine Woche vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich beim Verlag eingegangen sein. UnTERS Tagess dürfen keine Abbestellungen entgegennehmen.

Verlagsort Dresden. Einzelheftpreis: die 11seitige 24 mm breite Zeile 8 Ufa. Für Photographie können wir keine Gewähr leisten.

Sächsische Volkszeitung

Schriftleitung: Dresden N. Poststr. 17, Ruf 90711 und 2142; Geschäftsstelle, Druck u. Verlag: Germania Buchdruckerei u. Verlag Th. u. G. Winkel, Poststr. 17, Ruf 2142; Vertriebsstelle: 1025; Stabstr. Dresden 94787.

Dienstag, 21. Januar 1941

Im Falle von höherer Gewalt, Verbot und Betriebsstörungen hat der Besitzer oder Verwertungsbesitzer keine Verantwortlichkeit, falls die Zeitung in beschränktem Umfang, verpöbelt oder nicht erscheint — Erfüllungsort Dresden

Eiserne Festigkeit der Waffenbrüderschaft

Die italienische Presse im Zeichen der neuen Zusammenkunft Führer—Duce

Eingehende Aussprache über die Lage

Volle Übereinstimmung der beiderseitigen Auffassungen in allen Fragen

Geistige Grundlagen des neuen Europas

Von Reichspresschef Dr. Dietrich

Berlin, 21. Januar.

Der Führer und der Duce hatten gelegentlich einer Zusammenkunft in Gegenwart der Außenminister der Achse eine eingehende Aussprache über die Lage, die im Geiste der herzlichsten Freundschaft zwischen beiden Regierungschefs und der engen Kampfverbundenheit zwischen dem deutschen und dem italienischen Volke verlief und eine volle Übereinstimmung der beiderseitigen Auffassungen in allen Fragen ergab.

Der Duce und der Führer prüften die internationale Lage im Geiste der Achse, schreibt das „Regime Fascista“. Die Besprechung sei ein neuer höchst bedeutungsvoller Augenblick in dem jetzigen großen Geschehen. Die Zusammenkunft habe in einer für das vollkommene Scheitern der feindlichen Spekulationen bezeichnenden Stunde stattgefunden. Diese Spekulationen hätte die deutsch-italienische Waffenbrüderschaft nur noch stärker geklärt.

Im Rahmen der von der Deutschen Akademie am Montagmorgen in Prag veranstalteten Festkündigung sprach auf Einladung des Präsidenten der Akademie, Ministerpräsident Siebert, der Reichspresschef Reichsleiter Dr. Dietrich über das Thema „Geistige Grundlagen des neuen Europa“.

In riesigen Lettern gibt die italienische Morgenpresse die neuerliche Zusammenkunft des Führers mit dem Duce bekannt, die allenthalben als der entscheidende Beweis für die unlösliche Verbundenheit der in enger Waffenbrüderschaft vereinten kampfwilligen Völker begrüßt wird. Auch die Presse macht sich zum Dolmetscher dieser Gefühle, indem sie in ihren über die ganze Welt hinausgehenden Übersetzungen diese deutsch-italienische Waffenbrüderschaft sowie die volle Übereinstimmung der Auffassungen der beiden Führer an allen Fragen unterstreicht.

Der Duce wieder in Rom
Rom, 21. Januar. Der Duce ist nach der Zusammenkunft mit dem Führer am Dienstagmorgen in Begleitung des Außenministers Graf Ciano wieder in die italienische Hauptstadt zurückgekehrt.

Zu seinen Ausführungen legte der Reichspresschef in einer weitgreifenden Perspektive die neuen Ideen dar, die der deutsche Geist im Zeitalter des Nationalsozialismus hervorgebracht hat, und stellte sie ein in die großen weltweiten Zusammenhänge, die Schicksal und Zusammenleben der europäischen Völker bestimmen. Der Wille zur Ordnung, das Streben zu höherer, fortschreitender Entwicklung sei das moralische Gesetz, der „höhere Befehl“ im Leben der Völker. Um ihn zu vollziehen, seien den Menschen zwei letzte schöpferische Kräfte gegeben: Idee und Persönlichkeit. Es sei kein Zweifel, daß wir heute auf der Schwelle einer Zeitenwende stehen. Nicht nur im politischen und sozialen Leben, sondern auch im Denken habe sich eine Revolution vollzogen. Sie gebe aus von den zwei großen Kulturrationen des Kontinents, Frankreich und Italien, und werde fruchtbar werden für andere Völker in dem Maße, wie sie sich ihrer bedienen wollen. Die geistesgeschichtliche Tat, die heute vollbracht werde, bestehe darin, daß sie das individualistische Denken, das Jahrhunderte unfruchtbarer Entwicklung beherrscht habe, entthront und durch das gemeinschaftsbewußte Denken ersetzt habe, das unserm Leben ganz neue Grundlagen und ausgereichte Entwicklungsmöglichkeiten erschaffe. Dr. Dietrich gab eine eingehende erkenntnistheoretische Begründung dieser fundamentalen Tatsache und bezeichnete es als die große Geistesleistung unserer Zeit, sich aus der Verstrickung des Individualismus, von dem sich selbst die sozialen Bewegungen des vergangenen Jahrhunderts nicht freizumachen vermochten, gelöst und in der Gemeinschaft die einzig mögliche Grundlage unseres Denkens und Handelns erkannt zu haben. Damit sei eine der tiefgründigsten Revolutionen in der Geistesgeschichte vollzogen worden.

Die fünfte Begegnung der beiden Führer der Achse seit Kriegsbeginn hat, wie „Giornale d'Italia“ feststellt, die bewaff-

Feiges Attentat in Bukarest

Mechelmord an einem deutschen Major in den Straßen Bukarests

Bukarest, 21. Jan. In der Nacht vom 18. zum 19. wurde in Bukarest ein deutscher Offizier in Uniform auf der Straße ohne jede Veranlassung durch einen Rumäne hinterhältig erschossen. Der Offizier ist unmittelbar darauf seinen Verletzungen erlegen. Der sofort stichende Täter wurde durch das umsichtige Verhalten eines Taxichauffeurs und rumänischer Offiziere und Volkswächter sowie deutscher Offiziere bald festgenommen. Die Ermittlungen über das Motiv des Anschlages, die in eine bestimmte Richtung weisen, stehen vor dem Abschluß.

Der rumänische Hauptstadt hat das Attentat eine große Erregung hervorgerufen. Die Bukarester Bevölkerung und vor allen Dingen die rumänischen Legionäre sind erbittert über dieses Attentat an einem deutschen Offizier und sehen dahinter die Hand des englischen Secret Service. Die Substanzhaftigkeit von Bukarest hat das in einem Flugblatt ausgedrückt, worin sie mit aller Schärfe die Verurteilung der an der Ermordung des deutschen Majors Schuldigen fordert und darauf hinweist, daß Major Döhning auf Befehl Englands durch einen Agenten des Intelligence Service auf den Straßen der rumänischen Hauptstadt menschenmordend ermordet worden sei. Grundgedanken der Legionäre und der Studenten vor der deutschen Gesandtschaft und vor dem Ministerpräsidenten drückten die Sympathie und das Erbitterung gegen den Mordmord aus.

Dr. Dietrich gab in seinen weiteren Ausführungen die aus den Erkenntnissen unserer Zeit erwachende Lösung des Freiheitsproblems:

Sofort nach Bekanntwerden des Attentats hat General Antonescu den deutschen Gesandten davon verständigt, daß er die handrechtliche Erschießung des Mörders angeordnet habe, die ausgeführt werden soll, wenn die Vernehmungen des Mörders beendet sind. General Antonescu hat außerdem sofort 10 angesehene Mitglieder der griechischen Kolonie verhaften lassen, da der Täter nach der ersten Untersuchung als griechischer Volkswachgehöriger zu betrachten ist, der mit einem italienischen Fah nach Rumänien eingereist ist.

„Der Mensch handelt nur dann in Wahrheit frei, wenn er dem Wesen der Gemeinschaft gemäß handelt, der er angehört.“

Zwei britische Kreuzer versenkt

Erfolg der vereinigten Luftwaffen im Mittelmeer. — London gab Verlust eines Kreuzers zu.

Rom, 21. Jan. Auf Grund weiterer Erkundungen über die Aktionen der italienisch-deutschen Luftwaffe im Kanal von Sizilien kann man jetzt, wie es in einer amtlichen italienischen Verlautbarung heißt, feststellen, daß nicht ein, sondern zwei englische Kreuzer getroffen und versenkt wurden, der eine am 10. durch italienische Messerschmittler südlich von Pantelleria und der andere am 11. durch die deutsche Luftwaffe östlich von Malta. Da die versenkten Einheiten der gleichen Klasse angehören ist es nicht möglich, festzustellen, auf welchen der beiden sich das englische Eingeständnis des Verlustes der „Southampton“ bezieht.

sojietisch-japanischen Beziehungen von erheblicher Bedeutung sind. Im Ergebnis der Verhandlungen, die seit November v. J. zwischen Molotow und Tschakawa stattgefunden haben, wurde zunächst die Fischereikonvention um ein weiteres Jahr bis zum 31. Dezember 1941 verlängert. In dem Protokoll wird festgelegt, daß die bereits begonnenen Verhandlungen zur Ausarbeitung einer neuen Konvention fortgesetzt werden, und die Konvention im Laufe des Jahres 1941 zum Abschluß kommt.

„Der Mensch handelt nur dann in Wahrheit frei, wenn er dem Wesen der Gemeinschaft gemäß handelt, der er angehört.“

London schreit nach einer „neuen Taktik“

Die Uebererschlagung im Mittelmeer

Stockholm, 21. Januar. Aus einem Bericht des Londoner Korrespondenten von „Nya Dagligt Allehanda“ geht deutlich hervor, daß der Einsatz deutscher Kampfflieger im Mittelmeerraum in England größte Sorge und Uebererschlagung hervorgerufen hat. Von englischer militärischer Seite werde erklärt, daß die britischen Streitkräfte im Mittelmeer jetzt in aller Eile eine neue Taktik entwickeln müßten, um den deutschen Kampffliegern begegnen zu können. Und dennoch halte man in London neue weitere Verluste für unausbleiblich. Man hoffe allerdings, daß durch die Anwendung einer neuen Taktik die britischen Streitkräfte im Mittelmeer in eine günstigere Lage versetzt werden könnten. Die nächsten Wochen würden jedoch für die Lage der britischen Streitkräfte im Mittelmeer schwierig sein.

Das politische Grundelement des Nationalsozialismus ist der volkspolitische Staatsgedanke. Er erstrebt nicht imperialistische Eroberung, sondern innere Sammlung und vollständige Konzentration. Idee und Dynamik des Nationalsozialismus sind völlig auf den Frieden gerichtet, wenn die unerlässliche Lebensgrundlage und Lebenssicherung unseres Weltvolkes im Herzen Europas gegeben ist. Das nationalsozialistische Deutschland ist in den Kampf gezwungen worden, weil die auf Imperialismus und Weltbeherrschung gerichteten Lebensprinzipien des Angelfachentums diesen einfachsten Voraussetzung für unser zu friedlicher Entwicklung hinneigendes Volk nicht anerkennen wollen. Deshalb haben sie uns den Krieg erklärt. Es ist der Krieg der von England geleiteten destruktiven Gewalt gegen die konstruktive Ordnung im Leben der Völker. Daß das nationalsozialistische Deutschland sich in diesem ihm aufzunehmenden Kriege bisher erweist als keine Angreifer, ist kein Beweis für die Gewalttätigkeit seines Prinzips, sondern nur für die seiner Ordnungsidee innewohnende Kraft!

SOE-Ruf eines griechischen Frachtdampfers im Mittelpazifik

Newyork, 21. Jan. Nach einer Meldung aus San Francisco hat die Globe-Funkstation einen SOE-Ruf des griechischen Frachtdampfers „Aghia Thalassini“ (3508 BRZ) aufgefangen. Der Dampfer meldete, daß er sich im Mittelpazifik bei schwerem Sturm in Seenot befindet. Ein 800 Meilen entfernter USN-Dampfer hat gemeldet, daß er dem Schiff zu Hilfe kommen will.

Tagung der deutschen Gesundheitsverbände in Weimar

Weimar, 21. Januar. Reichsgesundheitsminister Staatssekretär Dr. Conell hat für den 8. und 9. März die Reichsleiter sowie die Gruppen- und Bezirkswarte der deutschen Volksgesundheitsverbände zu einer Tagung nach Weimar einberufen. Kehler dem Reichsgesundheitsführer, der die Aufgaben der Volksgesundheitsverbände aufzulegen wird, werden Reichsstatthalter, Reichsleiter Saundel und der Leiter der Reichsarbeitsgemeinschaft der Verbände für naturgemäße Lebens- und Gesundheitsbewahrung der Reichsleiter Wegener, sprechen. Die Tagung selbst wird im Zeichen der Neuordnung des Gesundheitswesens im nationalsozialistischen Staate stehen.

Dieser Krieg, so sagen unsere Herausforderer, sei der Kampf der Demokratie gegen die Tyrannie. Und auch hier muß man diesen politischen Schauspielern die Maske vom Gesicht bzw. ihrem Publikum die Brille veranlassen. Reiten von der Nase nehmen. Wenn Demokratie die durch Geld und öffentlichen Meinungsmache angezogene anonyme Herrschaft weniger ist, dann haben unsere Gegner recht, wenn sie sich als Demokraten bezeichnen. Wenn Demokratie aber Herrschaft des Volkes bedeutet, dann haben nicht sie diese Demokratie, sondern wir. Wir legen keinen besonderen Wert darauf, uns mit diesem durch seine politische Veranagenheit so schwer kompromittierten Wort zu schmücken. Aber wenn die Tyrannat sich seiner bedienen, um ihre Herrschaft zu lancieren und das Volk zu täuschen, dann muß auch hier Klarheit der Begriffe geschaffen werden.

Im Atlantik versenkt

Newyork, 21. Januar. In einem kanadischen Hafen traf ein überlebender Besatzungsmitglied eines im Atlantik torpedierten englischen Frachters „Carlton“ (6162 BRZ) ein.

„Der Mensch handelt nur dann in Wahrheit frei, wenn er dem Wesen der Gemeinschaft gemäß handelt, der er angehört.“

Russisch-japanischer Fischereivertrag verlängert

Moskau, 21. Januar. Am Montag wurde in Moskau von dem sowjetischen Regierungschef und Außenkommissar Molotow und dem japanischen Volschafier Tschakawa eine Reihe von Verhandlungen getroffen, die für die weitere Entwicklung der

„Der Mensch handelt nur dann in Wahrheit frei, wenn er dem Wesen der Gemeinschaft gemäß handelt, der er angehört.“

„Der Mensch handelt nur dann in Wahrheit frei, wenn er dem Wesen der Gemeinschaft gemäß handelt, der er angehört.“